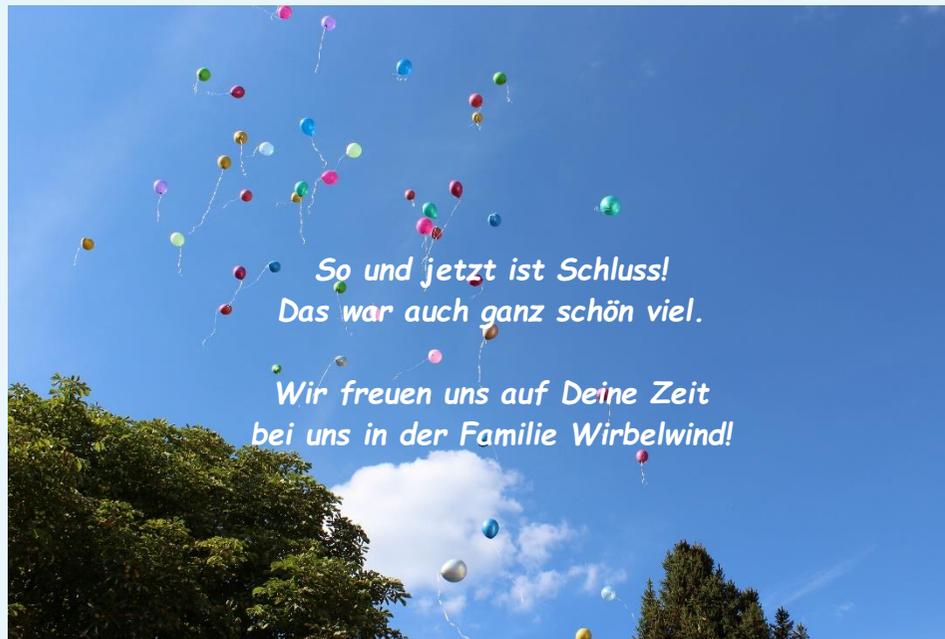


**Die Eingewöhnung ist abgeschlossen,
wenn das Kind alleine in der Kita bleibt und
sich ohne Probleme von der
Bezugsfachkraft trösten lässt.**



Liebe Familie,

nun ist es bald soweit und Ihr Kind startet in einen neuen Lebensabschnitt. Um Ihnen diesen Einstieg und die damit verbundene Eingewöhnung zu erleichtern, haben wir dieses Willkommensheft erstellt mit allen wichtigen Informationen zu unserer Einrichtung, dem Eingewöhnungskonzept und den damit verbundenen Aufgaben Ihrerseits.

Zum 1. Kita-Tag bringen Sie bitte folgendes mit:

- Kindergartentasche mit einem Frühstück
- Rutschsocken oder Hausschuhe
- Wetterfeste Kleidung für das Außengelände
- ggf. Wickelkleidung
- Wechselkleidung
- ggf. Schlafanzug/Schnuller/Kuscheltier
- vier Fotos für den Geburtstagskalender, das Atelier, die Garderobe und wenn nötig die Wickelkiste (2x 10x15cm und 2x ca. Passfotogröße)
- eine selbstgestaltete Portfoliomappe (Ordner) mit Klarsichthüllen und Foto auf
- ein kleines Fotoalbum mit seinen liebsten Menschen drin (Familienbuch)

Hallo liebe/r

endlich ist es soweit! Es dauert nicht mehr lange und Du bist ein Kita-Kind. Vielleicht hast du schon eine Kindergartentasche und kannst es kaum erwarten. Damit Du Deine neue Bezugsperson
_____ kennenlernen kannst, würde diese Dich gerne am _____ für ca. 1,5 Stunden zu Hause besuchen. Natürlich nur, wenn deine Familie damit einverstanden ist. Wir möchten die Kinder in ihrer gewohnten Umgebung kennenlernen und den Kindern so ein gutes Gefühl in der Kennenlernphase vermitteln. Sollten Sie hiervon absehen, stellt dies für uns gar kein Problem dar und das Gespräch findet in der Kita statt. Aus diesem Grund wäre es schön, wenn deine Familie diesbezüglich in der Kita anrufen würde. In unserem Aufnahmegespräch besprechen wir in Ruhe den Entwicklungsstand Ihres Kindes, Gesundheitsfragen, und allgemeine wichtige Informationen.

Als Kita-Kind erwarten wir Dich

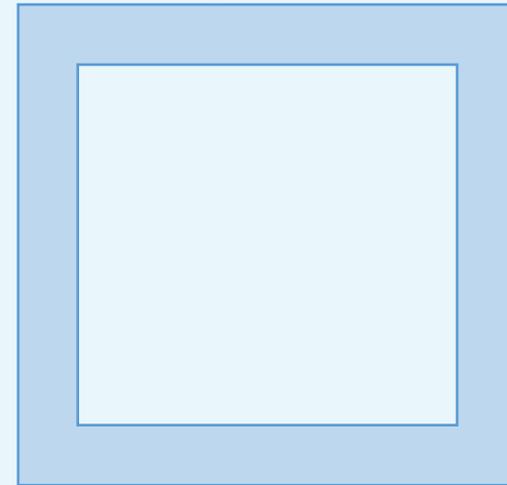
am _____ um _____ Uhr

bei uns in der Kindertagesstätte.

Ganz wichtig: Während Deiner Eingewöhnung bleibt Deine Bezugsperson die erste Zeit immer bei Dir!

Hier ist Platz für alles, was im Kopf so herumschwirrt. 😊

Dies ist Dein **Erkennungszeichen**



Du findest es an all den Orten, wo Du Dein Eigentum oder anderes verstaust.

Was ihr noch so wissen müsst...

Wenn Du Geburtstag hast, wird in der Kita kräftig gefeiert. Die Kinder freuen sich über ein kleines Mitbringsel - Schokobons, Luftballons, Sticker- das, was Dir gefällt. Dies essen wir dann gemeinsam in unserer Wirbelzeit, in der wir uns alle jeden Tag auf freiwilliger Basis in der Powerbude treffen.

Übrigens, solltest Du allergisch auf irgendetwas reagieren, müssen wir dies zu Deiner Sicherheit unbedingt wissen.

Wenn Du krank bist, sollten Deine Erziehungsberechtigten auf jeden Fall in der Kita anrufen, sonst warten wir ganz umsonst auf Dich. Für einige Krankheiten besteht auch eine Meldepflicht. (Infektionsschutzgesetz)
Für Deine Familie gibt es auch immer wieder Post, die wir hauptsächlich per E-Mail versenden. Viele Informationen hängen für Deine Eltern auch in der Garderobe aus. Zusätzlich befinden sich dort auch die Informationen über den Elternausschuss und den Förderverein. Auf Discord erfahrt Ihr alles über unseren Kitaalltag und alle wichtigen Informationen.

Und nun willst Du doch bestimmt auch wissen, wie Deine Bezugsfachkraft und Co-Bezugsfachkraft aussehen, oder?

Wenn Ihr Kind in den ersten Versuchen nicht in den Schlaf findet, aber im Bett liegt und sich ausruht, ist dies schon ein voller Erfolg. Aus Erfahrung können wir sagen, dass die Müdigkeit irgendwann siegt und Ihr Kind dann einschläft. Nachdem Ihr Kind aufgewacht ist, rufen wir Sie in den ersten Tagen an, damit Sie Ihr Kind abholen können. Ihr Kind erfährt so ein Erfolgserlebnis und realisiert, dass auch nach dieser langen Zeitspanne die Bezugsperson immer wieder zurückkommt und es abholt.

Sollte auch dies nach ein paar Tagen Erfolg finden, kann die Zeit ausgedehnt werden und Sie können Ihr Kind nach Ihren Vorstellungen abholen.

Natürlich gibt es Kinder, die schon vormittags müde werden. Jedes Kind hat seinen eigenen Rhythmus und daher auch individuelle Schlafzeiten. Dies stellt für uns kein Problem dar, denn jedes Kind geht dann zu Bett, wann es Schlaf benötigt. Auch hier ist uns wichtig Ihnen mitzuteilen, dass wir kein Kind wecken. Jedes Kind schläft so lange, wie es Schlaf benötigt. Der Kitaalltag kann für ein Kind so ereignisreich sein, gefüllt mit neuen Eindrücken und Aktivitäten, dass Ihr Kind seinen Energiehaushalt wieder auftanken muss. Dies möchten wir selbstverständlich Ihrem Kind ermöglichen und haben hier das Kinderschutzkonzept immer im Hinterkopf.

Wichtig ist, dass wir immer auf das individuelle Bedürfnis der Kinder eingehen. Sollten wir als Fachkraft merken, dass Ihr Kind noch nicht für den nächsten Schritt bereit ist, wird der vorherige Schritt so lange wiederholt, bis Ihr Kind sich sicher fühlt. Daher können wir im Voraus keine verbindlichen Zeitangaben machen. Sollten Sie nicht länger wie drei Wochen aufgrund Ihrer Arbeitsstelle oder andere Zeit haben, halten Sie bitte eine weitere Bezugsperson (z.B. Oma) bereit, die einspringen kann.

Hält Ihr Kind den ersten Trennungsversuch aus und lässt sich von der Bezugsfachkraft trösten, ist das ein gutes Zeichen und die Bezugsfachkraft kann mit dem Kind gemeinsam den nächsten Schritt gehen.

Stabilisierungsphase

Hat der erste Trennungsversuch positiv stattgefunden, können wir diesen ausdehnen. Das bedeutet, die Zeiträume werden erweitert, bis Ihr Kind den Kita Alltag ohne Sie bewältigen kann. (Die Bezugsperson kann ab ca. 2 Stunden Trennung nach Hause, ist aber immer telefonisch zu erreichen.)

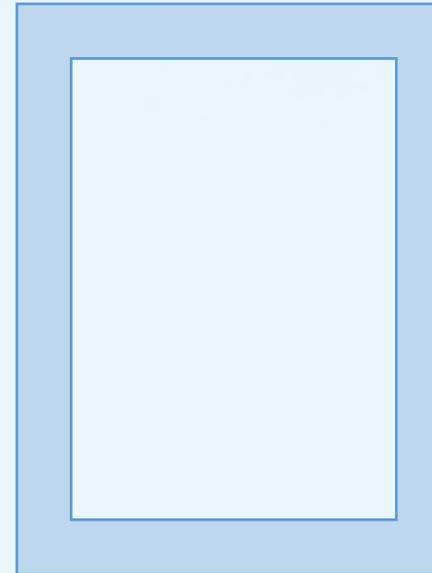
Nach der Stabilisierungsphase (Endphase)

Ab 11.30 Uhr beginnt unsere gleitende Zeit zum Mittagessen im Bistro. Ab dieser Zeit geht die Bezugsperson mit Ihrem Kind zum Mittagessen. Es kann durchaus vorkommen, dass ihr Kind in den ersten Tagen nicht viel zu Mittag isst. Machen Sie sich hier keine Sorgen, ihr Kind muss die neuen Eindrücke erst einmal verarbeiten. Nach der Essensaufnahme, gehen Kind und Bezugsfachkraft im Anschluss zum Zähneputzen in den oberen Waschraum. An den ersten Tagen sollten Sie Ihr Kind im Anschluss abholen. Sollte dies auch positiv und stabil stattfinden, so können wir nach dem Mittagessen zum Mittagsschlaf übergehen (sollte Ihr Kind diesen noch zu diesem Zeitpunkt des Tages benötigen).

Da die Kinder schon vorher den Schlafrum kennenlernen, ist dies kein fremder Ort für sie. Hier liegen schon Schlafanzug, Schnuller, Kuscheltier etc. bereit. Mit beruhigender Schlafmusik und im Beisein der Bezugsfachkraft findet Ihr Kind dann in den Schlaf.

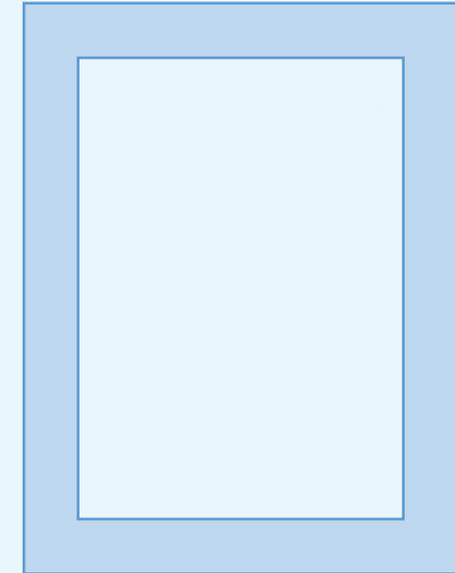
Das ist _____,

deine Bezugsfachkraft



und _____,

deine Co-Bezugsfachkraft.



Die beiden werden Dich die nächste Zeit über durch die Bildungsbereiche begleiten.

Jetzt möchten wir Dir noch etwas über unsere Bildungsbereiche erzählen. Die sind nämlich das besondere bei uns in der Kita!

Wir haben...

- ♥ eine Powerbude
- ♥ ein Lilienweg (Kinderwohnung)
- ♥ eine Ritterburg
- ♥ ein Atelier
- ♥ ein großes Außengelände
- ♥ eine Baugrube
- ♥ ein Schlafzimmer
- ♥ ein Bistro
- ♥ zwei Waschräume
- ♥ eine Bücherei
- ♥ der Forscherraum (Schulkinderraum)

Du darfst den ganzen Tag über entscheiden, in welchem Bildungsbereich du Deine Zeit verbringen möchtest.

Jeder Bildungsbereich ist von einer Fachkraft besetzt und ist somit für Dich und Deine Bedürfnisse da. Sie/Er bietet Dir tolle Angebote an und greift Deine Ideen und Interessen auf.

Alles andere wirst Du aber noch früh genug erfahren, wenn Du in die Kita kommst.

Deine Familie ist natürlich herzlich zu unserem Familienabend der neuen Familien eingeladen. Hier beschreiben wir unser Konzept und den damit verbundenen Alltag nochmal ganz genau. Außerdem das Aufnahmegespräch für viele Fragen nutzen.

Unser Eingewöhnungskonzept kurz erklärt

Die ersten Kita-Tage

Die Bezugsfachkraft wird Sie empfangen und Ihnen alles Wichtige zeigen und erklären. Die ersten Tage endet für Ihr Kind nach 1,5 Stunden. Für Ihr Kind kommen viele verschiedene Reize aufeinander, die das Kind verarbeiten und verstehen muss. Neue Gesichter, neue Räume, neues Spielzeug, neue Lautstärke. Ganz viel NEU! Daher kann es vorkommen, dass Ihr Kind sich auch von dieser kurzen Zeit Zuhause erholen muss.

Die Bezugsfachkraft wird Ihnen einen Platz im Raum zeigen, an den Sie sich gerne in der Eingewöhnung setzen können. Von hier aus können Sie Ihr Kind beim Erkunden der neuen Umgebung beobachten und den Kita Alltag miterleben. Wichtig für Sie und uns ist, dass Sie die passive Rolle einnehmen. Das heißt, dass die Fachkraft Ihr Kind aktiv begleitet, um bestmöglich eine Beziehung zu Ihrem Kind aufzubauen.

Der erste Trennungsversuch

Den ersten Trennungsversuch starten wir, wenn Ihr Kind uns den Eindruck vermittelt, dass es bereit ist, sich zu lösen. Die Trennung wird ganz individuell auf das Kind angepasst. Hier können Sie sich gerne in das Familienzimmer im Untergeschoss zurückziehen. Sollte Ihr Kind beim ersten Versuch weinen, machen Sie sich nicht allzu sehr Sorgen. Es ist ganz normal, dass Ihr Kind Trauer empfindet, wenn Sie als Bezugsperson gehen. Wichtig ist hier, dass Ihr Kind sich von der Bezugsfachkraft trösten lässt. Sollte Ihr Kind sich nicht beruhigen, holen wir Sie selbstverständlich wieder dazu.

(die Bezugsperson bleibt in der Kita)